



Ein Team: Malerfachbetrieb Willy Schulte.

Foto: Schulte



Erhielten das Qualitätssiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber: Wolfgang und Christina Schulte.

Foto: HWK

Gütesiegel für Malerfachbetrieb Schulte



Ein offenes Ohr für die Mitarbeiter und eine Lehrwerkstatt für Azubis – Malerfachbetrieb Willy Schulte erhält Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung.

Kompakt:

Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“: Mit Siegel erhalten Arbeitgeber eine Prüfung und Bewertung ihrer mitarbeiterorientierten und familienfreundlichen Personalpolitik nach einem standardisierten Prozess. Herzstück des Prüfverfahrens ist eine Befragung aller Mitarbeiter. Im Kammerbezirk haben bereits einige Handwerksbetriebe das Prüfverfahren erfolgreich durchlaufen.

Julia Köhler

j.koehler@hwk-osnabrueck.de

„Wir sind eigentlich schon immer ein familienfreundlicher Betrieb gewesen, das war uns nur nicht bewusst“, so Wolfgang Schulte. Der Inhaber des Malerfachbetriebs Willy Schulte hat gemeinsam mit seinen Mitarbeitern das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung erhalten.

Offener Umgang und gemeinschaftliche außerbetriebliche Aktivitäten, gesellschaftliches Engagement oder Rücksichtnahme auf familiäre Belange, das sind nur neben einem Ausstellungs- und Verkaufsaum, auch großzügige Stellplätze für die Firmenfahrzeuge. „Wir wollen auch nach außen vermünftig auftreten. Das schafft Vertrauen bei den Kunden“, so Wolfgang Schulte. Der Maler- und Lackierermeister hat für seine Mitarbeiter und Auszubildenden immer ein offenes Ohr. „Wir haben für unsere Auszubildenden eine Lehrlingswerkstatt eingerichtet, damit sie auch die Feinheiten des Berufs lernen, die sie auf der Baustelle möglicherweise nicht vermittelt bekommen.“

die bis zur Rezertifizierung in 3 Jahren angestoßen werden sollen. „Einiges haben wir bereits umgesetzt. Wir stellen zum Beispiel für unsere Mitarbeiter kalte und heiße Getränke oder auch einen Obstkorb bereit“, so Christina Schulte, die vor einem Jahr voll in den Betrieb ihres Mannes eingestiegen ist.

Mit 35 Mitarbeitern gehört der Malerfachbetrieb mit zu den größten Malerbetrieben im Kammerbezirk. Vor zwei Jahren haben die Schultes aus Platzmangel den neuen Standort an der Gottlieb-Daimler-Straße 1A in Bersenbrück bezogen. Dort gibt es neben einem Ausstellungs- und Verkaufsaum, auch großzügige Stellplätze für die Firmenfahrzeuge. „Wir wollen auch nach außen vermünftig auftreten. Das schafft Vertrauen bei den Kunden“, so Wolfgang Schulte. Der Maler- und Lackierermeister hat für seine Mitarbeiter und Auszubildenden immer ein offenes Ohr. „Wir haben für unsere Auszubildenden eine Lehrlingswerkstatt eingerichtet, damit sie auch die Feinheiten des Berufs lernen, die sie auf der Baustelle möglicherweise nicht vermittelt bekommen.“

Das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung prüft, bewertet und zeichnet die familienbewusste Personalpolitik aus. Das Prüfverfahren ist schlank angelegt und wird erfahrungsgemäß in einem Zeitraum von drei bis vier Monaten durchlaufen. Kerninstrumente der Datenerhebung und Prüfung sind ein ausführlicher Unternehmensfragebogen, ein Kurzfragebogen für die Mitarbeiter und ein Vor-Ort-Termin, bei dem ein Prüfer im Dialog mit Unternehmensleitung, Führungskräften und Mitarbeitern ein Bild von der Wirklichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf macht. Wichtig ist, dass sich die Unternehmen ausreichend Zeit für die Sensibilisierung und Information der Mitarbeiter, die Durchführung der Mitarbeiterbefragung und die Bearbeitung des Unternehmensfragebogens nehmen.

Infos zum Gütesiegel: www.familienfreundlicher-arbeitgeber.de oder bei Heike Leyer unter Tel. 0541 6929-940 oder h.leyer@hwk-osnabrueck.de